

08.03.02

Zeichenerklärung

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete

Mass der baulichen Nutzung

- 04 Grundflächenzahl
- 07 Geschosflächenzahl
- I Zahl der Vollgesch. als Höchstgr.

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- ▲ nur Einzel- und Doppelhäuser zul.

Baugrenze

- S Satteldach
- Fl Flachdach
- Firstrichtung
- ° Dachneigung

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Grünflächen

- Parkanlage

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Pumpwerk

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft

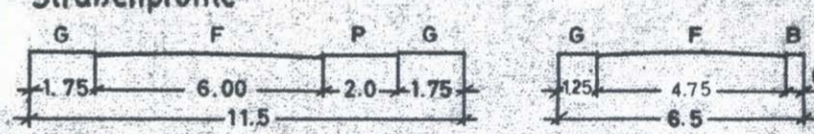
Sonstiges

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Flächen für Garagen

- mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Straßenprofile



Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

- Landschaftsschutzgebiet
- schutzwürdige Einzelbäume

Darstellung ohne Normcharakter

- Bemerkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- In Aussicht genommene Grenze
- wegfällende Grenze
- vorhandene Gebäude

Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften!

Wakenitz

Gemarkung Schlutup
Flur 15

BEBAUUNGSPLAN 145

Gemarkung St. Jürgen
Flur 14

Flur 16

Der kleine See



LAGEPLAN ANLAGE 14

<p>DIE AUFSTELLUNG DIESER 2. ÄNDERUNG IST AM 25. 5. 1967 VON DER BÜRGERSCHAFT BESCHLOSSEN WORDEN (VERGL. Nr. 25/11.33 BbaUG.) LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968</p> <p>L.S. <u>GEZ. KOCK</u> STADTPRÄSIDENT</p>	<p>PLANUNTERLAGE IN DER FASSUNG VOM 4. 9. 1967 LÜBECK, DEN 16. FEB. 1968 DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG I. A.</p> <p>L.S. <u>GEZ. JENSEN</u> <u>GEZ. KREMMER</u> LEITENDER BAUDIREKTOR OBERBAURAT</p>
<p>DIESE 2. ÄNDERUNG NEBST TEXT IST GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES AM 4. 10. 1967 VOM SENAT ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968</p> <p>L.S. <u>GEZ. WARTEMANN</u> BÜRGERMEISTER</p>	<p>TEXT U. BEIGEFÜGTER DIESE 2. ÄNDERUNG NEBST BEGRÜNDUNG IST GEM. § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 30. 10. 1967 BIS 29. 11. 1967 OFFENTL. AUSGELEGT WORDEN. LÜBECK, DEN 23. FEB. 68 I. A.</p> <p>DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG I. A.</p> <p><u>GEZ. BOIE</u> OBERSENATSRAT</p>
<p>DIESE 2. ÄNDERUNG NEBST TEXT IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 25. 1. 1968 VON DER BÜRGERSCHAFT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968</p> <p>L.S. <u>GEZ. KOCK</u> STADTPRÄSIDENT</p>	<p>AUSGEFERTIGT ALS SATZUNG GEM. § 1 DVO ZU § 4 DER GEMEINDEORDNUNG LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968</p> <p>DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK</p> <p>L.S. <u>GEZ. WARTEMANN</u> BÜRGERMEISTER</p>
<p>DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 28. 8. 1967 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT. LÜBECK, DEN 16. 2. 68 KATASTERAMT I. A. L.S. <u>GEZ. ANDRES</u></p>	<p>GENEHMIGT (175) GEM. ERLASS IV 81c-813/04-23 VOM 25. 4. 1968 KIEL, DEN 25. APRIL 1968</p> <p>DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN I. A.</p> <p>L.S. <u>GEZ. HOPPE</u></p> <p>DIESE 2. ÄNDERUNG NEBST TEXT IST GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND DER ÖFFENTL. AUSLEGUNG AM 17. 7. 1968 RECHTSVERBÜNDLICH GEWORDEN LÜBECK, DEN 15. 8. 68</p> <p>DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG I. A.</p> <p><u>GEZ. BOIE</u> OBERSENATSRAT</p>

HANSESTADT LÜBECK
BEBAUUNGSPLAN 08.03.02
2. ÄNDERUNG
KANINCHENBERG - OST
M. 1:1000